

[10139.] Stellegesuch.

Ein Buchhändler, im kräftigen Mannesalter u. unverheirathet, mit dem Verlags- u. Sortimentsgeschäft durch mehrjährige, größtentheils selbständige Praxis in Nord- und Süddeutschland und Oesterreich genau bekannt, giebt seine bisherige Stellung als Associé einer renomirten Verlags- und Sortimentshandlung demnächst auf, wünscht aber in ein ähnliches Verhältnis zu treten, oder die Führung eines Geschäftes zu übernehmen u. s. w.

Gefällige Anträge unter Chiffre A. L. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[10140.] Stellegesuch.

Ein Gehilfe, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort oder auch später ein Engagement in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung und wolle man gefällige Offerten unter Chiffre A. R. an die Redaction d. Bl. einsenden, welche auch Abschriften der Zeugnisse auf Verlangen die Güte haben wird, vorzulegen.

[10141.] Lehrlingsgesuch.

Ein Lehrling mit entsprechenden Vorkenntnissen kann bei uns sofort Anstellung und dabei Gelegenheit finden, sich für Buchdruckerei, Verlag u. Sortiment genügend auszubilden. Anträge sind bei unserm Commissionair Herrn C. F. Schmidt in Leipzig niederzulegen.

Verlags- u. Sortimentsbuchhdlg. des
Verlagscomptoirs in Grimma u. Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[10142.] Zur Nachricht.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß die zum 21. October angesetzte Auction bis zum 18. November verschoben ist.
Berlin. W. Herz.

Besser'sche Buchhdlg.

[10143.] Zusendung von Weihnachtsartikeln betreffend.

Wir werden, durch ein höchst vortheilhaft gelegenes Local begünstigt, für nächste Weihnachtszeit eine Ausstellung geeigneter literarischer und artistischer Gegenstände arrangiren, und ersuchen die Herren Verleger von dazu passenden Artikeln uns baldigst Verzeichnisse derselben zukommen zu lassen, um darnach wählen zu können.

Leipzig, im October 1850.

Englische Kunstanstalt von H. A. Payne.

[10144.] Für Verleger von Weihnachtschriften.

Stuttgart. — Wir ersuchen die Herren Verleger von Jugend- u. Weihnachtsschriften, wo wir nicht schon besonders verlangten, um gef. schleunige Zusendung einer Auswahl ihrer neueren und besseren Schriften in je 2 Ex. —

A. Liesching & Comp.

[10145.] Die 1661. Sortimentshandlungen, welche Platonis de Re publica ed. Stallbaum vol. 1 apart.

vorräthig haben, werden um Angabe des Nettopreises ersucht von

F. G. Beyer in Leipzig.


[10146.] Bitte an die Herren Musikalienhändler.

Da ich seit Michaelis eine Musikalien-Leihanstalt gegründet habe, so würde mir die Zusendung gediegener Compositionen für Pianoforte zu 2 und 4 Händen, sowie für Gesang mit Pianoforte-Begleitung, pro novitate willkommen seyn.

Gelle, 4. November 1850.

Fr. Capann-Karlowa'sche Buchhandl.

[10147.] H. Sch. Lämmlin, Antiquar in Schaffhausen, erbittet sich wiederholt:

Change-Offerten, Anzeigen billig erhältl. neuer Bücher, Verlags- und antiquar. Katal. mit Preisen und empfiehlt seinen reichen 16. Auct. Kat. 

[10148.] Gute katholische Theologie erbitte ich mir gleich nach Erscheinen in 3—4 facher Anzahl.

Hamm, 30. October 1850.

Gustav Grote.

[10149.] Inserate betreffend.

Der Unterzeichnete übernimmt für die Herren Kollegen außerhalb Berlin die Annahme von Inseraten für die

National-Zeitung,

und ist beauftragt, dieselben zu verrechnen, da die National-Zeitung mit dem Buchhandel nicht in directer Verbindung steht. Ich werde diese Inserate, die wegen der großen Verbreitung des Blattes und wegen der Kreise, in die dasselbe dringt, für den Buch- und Kunst-Handel von der größten Wirksamkeit sind, täglich auf beschleunigtem Wege der Expedition der National-Zeitung zugehen lassen.

Die Zeile Insertionsgebühr oder deren Raum beträgt zwei Neugroschen.

Beläge werde ich zur Zeit übersenden.

Leipzig, den 8. Septemb. 1850.

Bernhard Hermann.

Wir bestätigen hierdurch, daß wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig beauftragt, Inserate für den gesammten Buch- und Kunst-Handel anzunehmen.

Diejenigen resp. Buch- und Kunst-Handlungen, die es nicht vorziehen sollten, betreffende Inserate für die National-Zeitung den hiesigen Herren Buchhändlern zu überweisen, bitten wir die Anzeige des Herrn Hermann geneigtest beachten zu wollen.

Berlin, d. 10. Septemb. 1850.

Expedition der National-Zeitung.

[10150.] Zur Notiz

denjenigen Handlungen, von welchen bis Ende October die restirenden Saldis, so wie Ueberträge nicht gezahlt worden sind, daß jede Zusendung an dieselben von heute an unterbleibt.

Leipzig, d. 1. Nov. 1850.

Heinr. Weinedel.

[10151.] Zur promptesten und billigsten Besorgung aller

Französischen und Englischen Journale für 1851

halte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig, November 1850.

Carl Zwiemeyer.

[10152.] Zur Beachtung empfohlen.

Da viele Handlungen mit Saldo-Resten aus voriger Rechnung immer noch im Rückstande sind, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir bei längerer Verzögerung, vom Monat December ab, sowol die Zusendung der Journal-Continuationen einstellen, als einlaufende Bestellzettel unberücksichtigt lassen müßten.

Stuttgart u. Leipzig, den 1. November 1850.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

G. J. Göschen'sche Verlagsbdl.

[10153.] Die Allgemeine Novitäten-Versendungsliste, berichtet und er gänzt bis Ende Dec. a. c. ist bis Bog. 6 fertig, und hoffe ich diesen 10 Bog. starken, wiederum in 2 Abtheilungen bestehenden, zwölften Jahrgang in c. 14 Tagen versenden zu können.

Dieser Jahrgang ist in das Format bereits zurückgetreten, in welchem der erste 1839 erschien: hoch 4. und zwar ganz gleiches Format, wie die von mir alljährlich angefertigte Zahlungsliste.

Die zweite Abtheilung, nach Ländern, Provinzen und Städten, streng alphabetisch geordnet, dürfte nach dem im Börsenblatt ausgesprochenen Wunsche eine kleine Veränderung erleiden, obwol ich mit demselben nicht ganz einverstanden bin, da die bisherige alphabetische Aufstellung für das Auffinden einzelner, namentlich kleinerer Orte, mir praktischer erschien.

Wem von den Herren Verlegern diese Liste fremd ist, steht solche auf 4—6 Wochen, ingeleichen die Zahlungsliste à Cond. zu Diensten. Nur bitte ich solche apart und breit verpackt für den Fall zu remittiren, da ich gebrochene Expl. nicht wieder ausgeben kann.

Leipzig, d. 8. Novbr. 1850.

Theod. Thomas.

[10154.] Antiquarische Kataloge von Fr. Hanke in Zürich.

Im Laufe dieses Mts. habe ich an die Handlungen, welche meinen antiq. Katalogen bis jetzt ihre Verwendung zu Theil werden ließen, zugesandt: Verzeichniß naturwissensch. und medic. Werke. — ökonom. und technol. Werke.

Antiq.-Catalog Nr. 31.

Da ich meine Antiq.-Kataloge Nr. 29 und 30, (welche im Mai d. J. erschienen) nur wenigen Handlungen und in kleiner Anzahl zugehen ließ, so habe ich von beiden letztgenannten Verzeichnissen diesmal auch Gr. beigefügt.

Ich bitte freundlich um geneigte, zweckmäßige Verwendung, welche bei der Reichhaltigkeit dieser Verzeichnisse (alle 5 umfassen zusammen über 13,000 Werke) auch nicht ohne befriedigendes Ergebnis bleiben dürfte. Wo sich mir in meinem Wirkungskreise Gelegenheit darbietet, werde ich die demselben geschenkte Beachtung nach Kräften zu erwidern suchen.

Bei Rechnungsbeträgen über 4¼ # gebe ich 15 % Rabatt (von kleineren Summen 10 %), muß aber, der weiten Entfernung und des Zolles wegen, 1¼ Rfl per R Francatur bis Leipzig berechnen.

Sollte Jemand bei der Versendung übergangen worden seyn, oder Aussicht haben, mehr Gr. mit Erfolg gebrauchen zu können, so bitte ich, in mäßiger Anzahl von meinem Commissionair, Herrn Köhler in Leipzig, zu verlangen.

Zürich, im October 1850.

Achtungsvoll
Fr. Hanke.